

Sachdokumentation:

Signatur: DS 4921

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/4921



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

Welternährungstag 2024

MACHT & MARKT

Wer entscheidet über unser Essen?



Mittwoch 16. Oktober 10h-17h15
in der Aula des PROGR, Speichergasse 4, Bern
www.welternaehrungstag.ch

Welternährungstag 2024

MACHT & MARKT

Wer entscheidet über unser Essen?

Unsere Ernährungssysteme spiegeln die globalen Machtverhältnisse. Wir haben Möglichkeiten, mit lokalen, transparenten, agrarökologischen Ansätzen die Dekolonialisierung des Ernährungssystems auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene voranzutreiben. Es existieren konkrete Vorschläge und bereits erfolgreiche Pilotprojekte, weg von Machtkonglomeraten, hin zu mehr Demokratie.

Mittwoch 16. Oktober 10h-17h15

in der Aula des PROGR, Speichergasse 4, 3011 Bern

10:00 Keynote - Lisa Mazzone (GRÜNE Schweiz).

10:30 Handel und Macht. Wie kann die Schweiz ihre Macht einsetzen, um in den Partnerländern Grundwerte und SDGs zu fördern?

Mit Dr. iur. Elisabeth Bürgi Bonanomi (CDE, Universität Bern); Angela Mattli (Public Eye); Botschafter Ivo Germann (SECO).

13:30 Monopole und Monokulturen. Wer bestimmt, was bei uns im Regal steht und welche Konsequenzen hat unser Konsum auf die Menschen im globalen Süden?

Mit Simon Degelo (SWISSAID); Tina Goethe (HEKS).

15:15 Agrarökologische Ansätze und lokale Ernährungssysteme. Wie übernehmen wir die Kontrolle über unsere Ernährung?

Mit Christina Plank (BOKU University, Wien); Anna-Maria Brunner (Universität Innsbruck); VertreterIn vom Genfer Pilotprojekt.

Freier Eintritt, Unkostenbeitrag - Simultanübersetzung
Anmeldungen bis zum 12.10.2024 über

www.welternaehrungstag.ch

Trägerorganisationen:



AGROECOLOGY
WORKS!

Medienpartner: Die Wochenzeitung / Sponsoren und Partner: Biofarm, Biosuisse, Biovision, Cetim, Fastenaktion, Fian international Schweiz, Gebana, Helvetas, Kleinbauern Vereinigung, Public Eye, Schweizer Bauernverband, Swissaid, Uiterre, Weltacker Schweiz.